



Kathleen Wolf, Marcel Gail und Oliver Strauch: Die Vertrauensleute mischen sich mit guten Ideen und selbst gemalten Plakaten (oben ein Plakat von 2015) ein.

## Mehr für Mahr: Die Tarifrunde 2016 gemeinsam gestalten

Vertrauensleute bei Mahr in Göttingen gestalten ihre Arbeit kreativ und mit viel Teamgeist.

Mahr, das Unternehmen für Fertigungsmesstechnik in Göttingen, gehört zu den Betrieben mit guten tariflichen Standards und einer gelebten Mitbestimmung. Bei dem Maschinenbauer arbeiten 750 Beschäftigte, die einen Betriebsrat gewählt haben. »Trotzdem gibt es bei uns auch Bau-

stellen, die wir ansprechen«, berichtet Marcel Gail. Der 39-jährige Industrieelektroniker gehört zum aktiven Leitungsteam des Vertrauenskörpers.

Um auf Missstände und Probleme aufmerksam zu machen, berichten fiktive Beschäftigte namens Erni, Bert, Meister Eder und Dr.

House bei Betriebsversammlungen über Reales aus dem Tagesgeschäft. »Wir überspitzen dabei und kommen mit unserer Realsatire gut an.« Marcel Gail wird dabei von Kathleen Wolf, 29, und Melanie Steckel, 39 unterstützt. Kathleen Wolf malt auch die Plakate für die Tarifbewegung. Sie nimmt kein Blatt vor dem Mund: Wenn es sein muss, ergreift sie als jüngste Delegierte auch das Wort auf dem Gewerkschaftstag.

Zum aktiven Leitungsteam zählen auch Jörg Melcher, 41 und Oliver Strauch, 44. Oliver Strauch ist der Macher, der schnell und aktiv im Hintergrund viele Dinge umsetzt. Gail: »Er ist unser Organisationstalent.« Jeder im Sechser-Team hat seine Aufgabe, betont Strauch. »Das macht die gute Teamarbeit aus.«

Das Team will die Beschäftigten für gesellschaftspolitische und gewerkschaftliche Themen interessieren. Strauch: »Das ist nicht immer leicht, wie die Mitgliederentwicklung oder die Beteiligung an Debatten wie zu TTIP oder Rente mit 67 zeigen.« »Da müssen wir noch besser werden«, meint Wolf.

Dafür wollen sie noch mehr von den insgesamt 55 Vertrauensleuten

motivieren, aktiver mitzumachen. Die Vertrauensleute nutzen die Wochenendklausuren der IG Metall, um ihrer Arbeit eine bessere Struktur zu geben. Dafür bereiten die Vertrauensleute zu den Schwerpunktthemen ihre Referate selbst vor. »Das ist sehr selten, meistens müssen wir die Themen vorbereiten«, freut sich Martina Ditzell, Zweite Bevollmächtigte der IG Metall Süd-Niedersachsen-Harz.

Seit dem letzten Seminar erstellen die Vertrauensleute einen »Gewerkschaftlichen Betriebsplan«, um weitere IG Metall-Mitglieder zu gewinnen. Zudem sollen die Sitzungen der Vertrauensleute regelmäßiger erfolgen und der Erscheinungszyklus der Vertrauensleute-Zeitung »Mahr was Neues« optimiert werden.

Aktuell bereitet das Team die Tarifrunde 2016 vor. Dabei arbeiten Betriebsräte, Vertrauensleute und die Jugendvertreter eng zusammen. Bei Mahr ist die Beteiligung an den Warnstreiks immer sehr gut. Eine Attraktion ist der mit Lautsprechern präparierte Bollerwagen von Marcel Gail. »Mit Musik kommt mehr Schwung in die Sache«, so die Vertrauensleute, die optimistisch auf die Tarifrunde 2016 blicken.

## Wahlen der Vertrauensleute im Blickpunkt



Ellen Kleinert und Mirko Richter gestalten jetzt die Vertrauensleutearbeit der IG Metall Süd-Niedersachsen-Harz

Ellen Kleinert und Mirko Richter waren viele Jahre aktiv im Betrieb. Sie geben Tipps bei der Umsetzung für eine aktive Vertrauensleutearbeit. Vor allem wollen sie helfen, dass die gewerkschaftlichen Strukturen in den Betrieben verbessert werden. Rund 50000 Vertrauensleute sind bundes-

weit in von der IG Metall betreuten Betrieben im Einsatz. Richter: »Wichtig ist, dass wir zunächst die Wahl der Vertrauensleute nutzen, um weitere aktive Kolleginnen und Kollegen zu gewinnen.«

Die Vertrauensleutewahlen in der Geschäftsstelle der IG Metall Süd-Niedersachsen-Harz laufen vom 15. Februar bis zum 18. März 2016. Hierzu informieren

Ellen Kleinert und Mirko Richter. Kleinert: »Wir stellen auch das neue Konzept des Vorstandes der IG Metall vor, das eine stärkere Unterstützung der Vertrauensleute in den Betrieben vorsieht.«

Ellen.Kleinert@igmetall.de

Mirko.Richter@igmetall.de